

MUSTERBRIEF: ERSTATTUNG VON ENTLASTUNGSLEISTUNGEN (ALS BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON)

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
Name und Anschrift der Pflegekasse

Datum

Antrag auf Erstattung von Entlastungsleistungen

Name des Pflegebedürftigen: *(bitte eintragen)*
Versichertennummer des Pflegebedürftigen: *(bitte eintragen)*

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte als Bevollmächtigter für *(Name und Anschrift des pflegebedürftigen Menschen)* um Erstattung der erbrachten Aufwendungen für Leistungen zur Unterstützung im Alltag.

Bitte überweisen Sie den Betrag in Höhe von *(bitte nennen Sie hier den Betrag; Achtung: Das Maximum liegt bei 125 Euro pro Monat)* Euro auf folgendes Konto:

(Geben Sie hier bitte die Kontoverbindung an)

Anbei erhalten Sie eine genaue Aufstellung und Quittungen / Belege über den Betrag.

Die Vollmacht liegt in Kopie bei.

Bitte bestätigen Sie mir kurzfristig den Eingang dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift des Bevollmächtigten)

Quittung über Erstattungsleistungen für:

Name des Versicherten: *(bitte eintragen)*

Versichertennummer: *(bitte eintragen)*

Die Entlastungsleistungen wurden durchgeführt von:

(bitte geben Sie hier Name und Anschrift des Leistungserbringers an)

Abrechnungszeitraum: <i>(bitte geben Sie hier den Zeitraum an, z.B. September 2021)</i>					
	Datum	Leistung		Datum	Leistung
1.			9.		
2.			10.		
3.			11.		
4.			12.		
5.			13.		
6.			14.		
7.			15.		
8.			16.		

(Unterschrift des Leistungserbringers, inklusive Datum)

Stand: September 2021

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
 2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift der Pflegekasse, an die der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie
 3. Schicken Sie diesen Brief mit Anlage an die Pflegekasse.
- die kursiven Platzhalter. Füllen Sie auch die Anlage aus und lassen Sie sie vom Leistungserbringer unterschreiben.
- Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.